

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **3/4 (1884)**

Heft 19

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis: Ausland... Fr. 25 per Jahr Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder: Ausland... Fr. 18 per Jahr Inland... " 16 " "

Abonnements nehmen entgegen: Herausgeber, Commissionsverleger und alle Buchhandlungen & Postämter.

Wochenschrift für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

A. WALDNER

Claridenstrasse 30. - ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. - Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis: Pro vierspaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. o. 30 Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate nimmt allein entgegen: Die Annoncen-Expedition von RUDOLF MOSSE in Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.

Bd III.

ZURICH, den 10. Mai 1884.

Nº 19.

Rath in Patentsachen

ertheilt M. M. ROTTEN, diplomirter Ingenieur, früher Dozent an der technischen Hochschule zu Zürich. Berlin SW., Königgrätzerstrasse No. 97.

Geschäftsprinzip: Persönliche, prompte und energische Vertretung.

(M 1359/4 B)

Verkauf des Baumaterials

von der

Baugesellschaft Flüelen-Göschenen,

bestehend aus Locomotiven, Rollwagen, Compressoren, Turbinen, Sägerei-Einrichtungen, div. Ventilatoren und Motoren, Druck- und Leitungsröhren, Bohrstahl neu und gebraucht, Erd- und Felsarbeiterwerkzeuge, Wellenböcke, Ketten, eiserne Tunnelbögen, Drahtseile, Aufzüge, Decimalwaagen, Bureau- und Mess-Utensilien und noch sehr zahlreiche sonstige Inventargegenstände.

Detailisten und Auskunft sind erhältlich bei:

A. Curty, Unterstrass-Zürich, F. Marti, Winterthur, (M 1358 Z) A. Guillaume, Flüelen.

F. BORMANN-ZIX in Zürich (Hirslanden).

Alleinverkauf für die Schweiz:

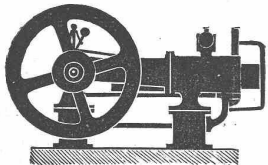
Falz-Ziegel

aus der Fabrik von LEON COUTURIER in Forbach (Lothringen).

Vorzüge dieser Ziegel: Absolute Wetterbeständigkeit, selbst bei grösster Kälte, durchaus kalkfrei und wasserdicht, grösste Vollkommenheit in sauberer und genauer Arbeit, decken so zu sagen hermethisch, gleichmässiger Brand, ganz egale schöne Farbe. Atteste von 27jähriger Wetterbeständigkeit.

(M 1352 Z) 15jährige Garantie.

Muster und Prospective gratis und franco. Correspondenten allerorts gesucht.



Gas-Motoren (M 292 Z)

(für Originalität u. Vorzüglichkeit diplomirt)

von F. Martini & Cie. in Frauenfeld.

Vertreter für die Schweiz:

E. Blum in Zürich

techn. und Patent-Bureau.

Schlackenwolle.

Als schlechtesten und unverbrennbarer Wärmeleiter vorzüglich geeignet zur Umhüllung von Eiskellern, Cassaschränken, Rauchkammern, Reservoirs, sowie zum Unterfüllen von Bedachungen, Fussböden etc.

Dieses Isolirmaterial gewährt ferner vollkommenen Schutz gegen alles Ungeziefer.

Gegenüber Isolirteppich bietet Schlackenwolle den Vortheil absoluter Geruchlosigkeit.

Wenner & Gutmann

Bahnhofbrücke, Zürich.

(M 1209 Z)

Differential-Flaschenzüge

(Weston's Patent)

durch neue Kettenführung wesentlich verbessert.

Der Anzug darf in beliebigem Winkel, selbst horizontal stattfinden, ohne dass sich die Kette in Folge von Verdrehung stecken kann.

G. L. TOBLER & Cie.

(M 142 Z) in St. Gallen.

Emaillirung

von Gusseisen oder Eisenblech nach vervollkommenem, in Oesterreich üblichem Verfahren. Unter Chiffre Z. F. 7337 an Rudolf Mosse, Prag. (M 3004/4 Pr)

Patentirte Oelgas-Apparate

von der Grösse gewöhnlicher Stubenöfen nach obenstehender Abbildung.

Billigste, sicherste, bequemste Beleuchtungsart. Geringe Anschaffungskosten. Einfachste Bedienung durch einen Arbeiter. Kosten einer Flamme von 10 Normallichter, von 10 bis 20 Stunden ca. 1 Pf. Angenehm, ruhiges Licht. Vollige Durchsichtigkeit des Gases beim Brennen. Höchste Leistungsfähigkeit unserer Gasstrahlapparate hinsichtlich ihrer Haltbarkeit, der Kohlenersparnis und der Qualität und Quantität des Gases.

Herrn P. Suckow & Comp. Breslau.

Wir besichtigen Ihnen gerne, dass wir nicht nur von Ihnen, in unserem Blauschmelz angeordneten Gasstrahlapparate vollständig zufrieden sind, sondern auch sehr zufrieden sind, dass wir so wenig Kosten für die Installation haben, welche auch bei mehreren Gasstrahlapparaten nicht zu vernachlässigen sind.

P. Suckow & Comp., Breslau.

An der Landesausstellung in Zürich

haben die Falzziegel von der

Mechanischen Backsteinfabrik in Zürich

bei der Prüfung durch das Preisgericht betreffend Wasserdichtigkeit und Bruchfestigkeit das beste Zeugnis erhalten.

DIPLOM

(M 139 Z)

für ihre hervorragenden Bestrebungen zur Hebung der Ziegelindustrie; für ihre Hand- und Maschinensteine von guter Festigkeit, die bei den hellgelben Steinen in wassergesättigtem Zustande zunimmt; für gegen Druck und Wasser sehr widerstandsfähige Falzziegel.

Feuerfeste Cemente

zu Reparaturen und Neu-Anlagen von Luftheizungen, Kalk-, Ring-, Cupol-, Coaks-, Stahl-, Schweiss- und Puddelöfen etc., sowie zur Anfertigung von Glashäfen und Converters; ferner zu Kessel-Einmauerungen und Feuerungsanlagen jeglicher Art, zum Verdichten von Retorten und zur Anfertigung von feuerfesten Steinen, Façonstücken und Cassetten etc. empfiehlt die Fabrik von

J. Contzen,

Baumeister in Bonn.



(M 946 Z)

Steingeschäft LINGG & FISCHER, Solothurn.

Empfehlen sich für prompte Lieferungen aller beliebigen

Steinhauer-Arbeiten in Jura-Kalkstein

als: Brunnen, Piedestale, Einfriedungen, Gebäudesockel, theilweise und ganze Facaden, innere und Freitreppen, Perrons, Quader für Brücken etc. Ausführungen der einfachsten bis Politur-Sculpturarbeiten. Eigene Steinbruchsbeutung. Geschäftsbetrieb seit 15 Jahren. Zeichnungen zu Brunnen und Preis-Courants zu Diensten. (M 1202 Z)

Diplom an der Schweiz. Landesausstellung Zürich für saubere & tüchtige Steinhauer-Arbeit in Jura-Kalkstein.